

Mitglieder-Rundbrief des SPD-Ortsvereins Leonberg

Nr. 1/2014 März 2014

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

bevor die Jahreshauptversammlung im April mit Neuwahlen des Ortsvereins-Vorstands und vielen neuen Informationen kommt, wollen wir Euch noch diesen ersten Mitgliederbrief im Jahr 2014 senden. Er informiert über unsere bisherigen Veranstaltungen in diesem Jahr und Aktuelles aus der Leonberger SPD.

Beitrag von Jürgen Sienel:

Neujahrsempfang am Donnerstag, 16.01.2014, in der „Quetschkommod“

Die Quetschkommod machte ihrem Namen alle Ehre, so großen Zuspruch fand der diesjährige Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins in den eigentlich nicht leicht zu findenden Räumen des Vereinsheims der Harmonikafreunde Leonberg/Eltingen. Mit dem baden-württembergischen Innenminister Reinhold Gall war ein „Hochkaräter“ zu Gast, der mit dem Thema „Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten - in unseren Kommunen und darüber hinaus“ das Thema Ehrenamt in den Mittelpunkt seiner Rede stellte. Weiterhin gab er einen Überblick über die Projekte, die die Landesregierung in den vergangenen drei Jahren auf den Weg gebracht hat, wie zum Beispiel die finanzielle Unterstützung zum Ausbau der Kindertagesstätten, die Bildungspolitik oder das Feuerwehrwesen. Neben Reinhold Gall konnte unsere Vorsitzende Elviera Schüller-Tietze auch die Landtagsabgeordneten des Kreises (Florian Wahl, Dr. Bernd Murschel und Sabine Kurtz) begrüßen. Von Seiten der Stadtverwaltung kamen der erste Bürgermeister Dr. Ulrich Vonderheid und der Bürgermeister Klaus Brenner zu uns.

Natürlich kamen kommunale Themen und hier insbesondere die Situation am Leonberger Krankenhaus nicht zu kurz. Sowohl Christa Weiß, die Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion, wie auch Kreisrat Peter Pfitzenmaier betonten, dass eine abgespeckte Klinik ohne Chefärzte keine Zukunft haben wird. Ob die abwandernden Patienten in das neue Großklinikum nach Böblingen gehen werden, ist eher unwahrscheinlich, denn der Nordkreis ist viel stärker auf die Landeshauptstadt ausgerichtet.

Die Leonberger SPD hatte die Brisanz des Themas bereits Anfang 2013 erkannt: ausgehend von einer Veranstaltung des Arbeitskreises Kommunalpolitik wurde das Thema im Gemeinderat diskutiert und parteiintern ein Antrag auf den Weg gebracht, der nicht nur ein klares Bekenntnis zum Krankenhaus beinhaltete, sondern auch Änderungen an der Krankenhausfinanzierung einforderte. Dieser Antrag wird nun, nachdem die Kreis-SPD den Antrag im Herbst angenommen hat, an den Landesverband und die Bundespartei weitergeleitet.

Natürlich wurden auch kräftig Unterschriften für den Erhalt der Klinik gesammelt – ein herzliches Dankeschön an Frau Gerhold und die Bürgervereine für ihre Initiative.

Zur guten Tradition des Ortsvereins gehört es, dass wir beim Neujahrsempfang unsere langjährigen Mitglieder ehren. Für das Jubiläum im Jahre 2013 wurden geehrt:

Marcus Faatz, 10 Jahre, Andrea Hanel, 25 Jahre, Iris Hoffmann, Dr. Dieter Ortlieb und Peter Wolter für 40 Jahre sowie Hans Georg Schattner für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Insgesamt war es ein interessanter Abend, wie auch unsere Ditzinger SPD-Genossen fanden, die den Weg nach Leonberg gefunden haben.

Beitrag von Herbert Rettig:

Kabarett vom Feinsten: „Notausgang gesucht“

Höfinger Kabarettabend mit Thomas Schreckenberger am Samstag, 18. Januar 2014

Einen Notausgang suchen musste keiner der mehr als 100 Besucher bei der Veranstaltung des SPD Arbeitskreises Höfingen in der Aula im Hauptgebäude der Schule Höfingen. Der Gechinger Kabarettist Thomas Schreckenberger, der als „Nei'g'schmeckta“ mit zwei einfachen Regeln die schwäbische Seele beschreiben kann – „alles, was sich bewegt, wird begrüßt und alles, was sich nicht bewegt, geputzt“ - ist ein wohltuender Kontrapunkt zu der seichten Unterhaltung, die heute als „Comedy“ gefeiert wird. Sein neues Programm „Notausgang gesucht“ ist ein kabarettistischer Streifzug durch die aktuelle politische Landschaft, der nicht nur den SPD-Mitgliedern im Publikum gefiel. Seine Persiflage eines Puppentheaters mit politischen Darstellern wie Angela Merkel als Über-Großmutter, Peer Steinbrück als Kasperle, Guido Kretschmann als Krokodil und Birgit Homburger als menschliches Gegenstück zur Zahnwurzelbehandlung zeigte, wie feinsinniger Humor mit bitterbösen Kommentaren zu einem erfrischenden Gesamtwerk verwoben werden kann.

Die frisch-fröhliche Müsliwerbung, die kurz nach sechs aus dem Radiowecker erschallt und einem die Lust aufs Frühstück vergällt, oder die Vorstellung, dass im Jahre 2034 die Krankenhausfinanzierung dadurch gelöst wird, dass man sich OP-Anleitungen aus dem Internet herunterladen kann - Thomas Schreckenberger vermischt Bekanntes zu erschreckend lustigen Bildern in der Vorstellungskraft. Nein, langweilig wurde keinem, das offenbarte der lang anhaltende Applaus nach fast zwei Stunden Lachmuskeltraining.

Ein herzliches Dankeschön an Herbert Rettig und sein Höfinger SPD-Team für einen schönen Abend.

Mehr von Thomas Schreckenberger gibt es auf seiner Homepage www.thomas-schreckenberger.de. Wer selbst einmal einen Eindruck von diesem Programm haben will, kann hier einen Ausschnitt genießen. <http://www.youtube.com/embed/BdHZYw22FOU>

Pferdemarktumzug am Dienstag, 11.02.2014

Weil das Thema Krankenhaus aktueller denn je ist, haben wir in diesem Jahr unsere Plakate von 2013 ergänzt und verschärft. Unser Beitrag zum Pferdemarktumzug "Patient Krankenhaus" hat viel Beifall gefunden. Auch die Guggenmusiker Gässlesfetzter haben wieder für gute Stimmung gesorgt. Fotos sind auf der Homepage.

Beitrag von Jürgen Siemel:

Antrag der August-Lämmle-Schule zur Gemeinschaftsschule erfolgreich

Am 10.02.2014 wurde bekannt, dass die **August-Lämmle-Schule** die erste Gemeinschaftsschule in Leonberg sein wird. Hierauf hat die SPD in Leonberg seit 2011 hingearbeitet. Damals gründete sich der Arbeitskreis Bildung und Familie mit dem Ziel, die Bildungskonzepte der grün-roten Landesregierung und deren Umsetzbarkeit auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Veranstaltungen mit Fachleuten wie Norbert Zeller aus dem Kultusministerium und Peter Friedrichsdorf, dem Leiter der Geschwister-Scholl-Gemeinschaftsschule in Tübingen, wurden Eltern und Lehrer von Anfang an sachlich informiert und in die politische Diskussion mit einbezogen. Im Jahre 2012 brachte die SPD-Fraktion einen interfraktionellen Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Leonberg in den Gemeinderat ein. Während die August-Lämmle-Schule von Anfang an konstruktiv an einer Konzeption arbeitete und mit vielen Beteiligten diskutierte, war man anderenorts eher zurückhaltend. 2013 hat dann der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, für die August-Lämmle-Schule einen entsprechenden Antrag beim Kultusministerium zu stellen.

Die SPD freut sich über den genehmigten Antrag der August-Lämmle-Schule und gratuliert den Verantwortlichen: „Für uns ist die Gemeinschaftsschule eine Schule mit Zukunft. Wir sind uns sicher, dass sich das große Engagement der Beteiligten auszahlen wird. Denn die Gemeinschaftsschule versteht sich als Angebot, dass trotz rückläufiger Schülerzahlen weiterhin alle Schulabschlüsse wohnortnah angeboten werden können.“ Dies ist der SPD als Partei der Familien besonders wichtig.

Zugleich biete sie, so die SPD, einen pädagogisch-konzeptionellen Rahmen, Schülerinnen und Schülern mit ihren individuellen Fähigkeiten im Rahmen eines Ganztagsbetriebs gerecht zu werden. Durch die Genehmigung bietet sich für Eltern in Leonberg bereits für das Schuljahr 2014/15 eine neue Alternative bei der Wahl der weiterführenden Schule. Damit sorgt die SPD ein weiteres Mal für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Beitrag von Jürgen Siemel:

SPD-Frauen übernehmen Verantwortung

Am 25. Mai 2014 finden nicht nur die Wahlen für Gemeinderat, Kreistag, Ortschaftsrat und Europaparlament statt, sondern auch die Wahl zur Regionalversammlung des Verbandes „Region Stuttgart“. Genau sieben Monate davor, am 25.10.2013, stellte die SPD im Kreis Böblingen bei ihrer Mitgliederversammlung in Waldenbuch ihre Liste für die Regionalwahl auf. Unser Leonberger SPD-Vorstandsmitglied Monika Hermann, vom Kreisvorstand für Platz 2 nominiert, konnte sich bei einer spannenden Wahl gegen die in einer Kampfkandidatur angetretene Herrenberger Gemeinderätin Sarah Holczer klar durchsetzen.

Monika Hermann konnte in ihrer Rede mit ihrer Biographie sowie mit der Forderung nach einem attraktiven und bezahlbaren ÖPNV bei den anwesenden Mitgliedern punkten. Neben ihrem Engagement im Leonberger SPD-Ortsverein ist Monika auch auf Kreisebene für die SPD aktiv. Als Diplom-Sozialpädagogin beim JobCenter Stuttgart auf der Sonderdienststelle für Menschen in Wohnungsnot besitzt sie eine landesweit anerkannte Kompetenz für soziale Fragen. Sie weiß, was diese Gesellschaft spaltet und welchen Nöten die Ärmsten unserer Gesellschaft ausgesetzt sind. Als Mutter zweier Kinder weiß sie auch, welche Angebote und Unterstützung junge Familien benötigen.

Auch der 10. Listenplatz geht an eine Frau aus Leonberg. Mit Gabriele Schmauder, der Leiterin des Amtes für Familie und Soziales der Stadt Leonberg, kandidiert eine weitere hochqualifizierte SPD-Frau für die Regionalversammlung.

Wir freuen uns, dass die SPD Leonberg nun gute Aussichten hat, ab dem kommenden Jahr eine Regionalrätin aus ihren Reihen zu stellen und gratulieren Monika Hermann zu ihrem Erfolg.

Auch innerhalb des Landesverbandes konnte fast zeitgleich eine Leonberger SPD-Frau auf sich aufmerksam machen. Clara Streicher wurde mit einem überwältigenden Stimmenergebnis in den neuen Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) gewählt. Ihre Vorstellungsrede begann sie mit den Worten: „Ich heiße Clara, benannt nach Clara Zetkin. Das verpflichtet, mich hier zu engagieren“. Trotz ihres Alters von erst 19 Jahren ist das Leben der jungen Frau reich an vielfältigem sozialen Engagement: Bereits mit 11 Jahren hat sie sich im Höfinger Jugendcafé engagiert. Weitere Stationen ihres Lebens sind das Eichenkreuz Minitraining, die DLRG, das Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus sowie ihr Amt als stellvertretende Juso-Kreisvorsitzende. Nach ihrem Abitur am ASG absolviert sie gerade ihren Bundesfreiwilligendienst in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen bei Atrio in Höfingen.

Der SPD-Ortsverein Leonberg gratuliert Clara zu ihrer Wahl, ist sie doch ein wichtiger Schritt zu der von uns geforderten besseren Vernetzung des SPD-Kreisverbandes auf Landesebene. Wir wünschen auch ihr viel Erfolg!

**Wahl der Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahlen am 25. Mai 2014
für den Gemeinderat und den Kreistag sowie Bestätigung der Ortschaftsräte**

Gemeinderat

1	Christa Weiß
2	Ottmar Pfitzenmaier
3	Elviera Schüller-Tietze
4	Dr. Rüdiger Beising
5	Clara Streicher
6	Wolfgang Schönleber
7	Karin Haug
8	Jürgen Sienel
9	Hadije Zeka
10	Dr. Michael Hager
11	Manuela Brandt
12	Adrian Gerstein
13	Carmen Laich
14	Marco Schönleber
15	Ljuba Glavas
16	Peter Scheck
17	Andrea Bruhn
18	Yusuf Shoaib
19	Sabine Melzer
20	Hans Jörg Hoffmann
21	Jutta Röckle
22	Stefan Emmerich
23	Jutta Frohnmaier
24	Christian Buch
25	Renate Strauss
26	Werner Müller
27	Petra Scharnhof
28	Ernst Rößer
29	Ulrike Klaus
30	Bartholomäus Dutkiewicz
31	Claudia Strauss
32	Herbert Rettig
Ersatzkandidat	Hansjürgen Engel
Ersatzkandidatin	Monika Hermann

Kreistag

Folgende Kandidaten und Kandidatinnen sowie ein Ersatzkandidat wurden gewählt:

1	Peter Pfitzenmaier
2	Bärbel Hager
3	Günter Wöhler
4	Monika Hermann
5	Wolfram Ruck
6	Christa Weiß
7	Wolfgang Schönleber
8	Elviera Schüller-Tietze
9	Herbert Rettig
10	Clara Streicher
11	Jürgen Siemel
12	Marcus Mörk
Ersatzkandidat	Ralf Laich

Zu Vertrauensleuten für beide Listen wurden einstimmig gewählt:

Elviera Schüller-Tietze und Jürgen Siemel.

Bestätigung der Listen für die Ortschaftsräte

Gebersheim

1	Jürgen Siemel
2	Karin Haug
3	Dirk Martin
4	Martina Mayer-Schuster
5	Sebastian Röck
6	Sabine Melzer
7	Hendrik Zitt
8	Sabine Schneider
Ersatzkandidatin	Regina Siemel

Höfingen

1	Herbert Rettig
2	Carmen Laich
3	Matthias Behrend
4	Petra Scharnhof
5	Yusuf Shoaib
6	Clara Streicher
7	Ralf Laich
8	Manuela Brandt
9	Christian Buch
10	Simon Brandt
11	Sven Hegenbart

Beitrag von Bärbel Hager:

Bitte um finanzielle Unterstützung

Der Kommunalwahlkampf wird – bis auf einen kleinen Zuschuss des Landesverbands – komplett vom Ortsverein bezahlt. Um **unsere** Kandidatinnen und Kandidaten für **unsere**n Gemeinderat sowie **unsere**n Kreistag und die Regionalversammlung zu unterstützen bitten wir Euch um Eure Hilfe! Bitte helft uns mit einer Spende, unseren lokalen Wahlkampf zu finanzieren! Näheres zum Budget und den geplanten Ausgaben erfahrt Ihr auf unserer Jahreshauptversammlung am 05.04.2014.

Unsere Kontodaten sind:

SPD-OV Leonberg - IBAN: DE97 6035 0130 0008 7122 04, BIC/SWIFT-Code: BBKRDE6BXXX

Wie Ihr wisst, werden Euch von jeder Spende 50 % im Rahmen Eurer Steuererklärung erstattet.

Termine zum Vormerken

Mittwoch, 26.03.2014, 19.30 Uhr:

Stadthallenrestaurant Vernissage

„Gleichstellung – Mehr als nur Equal-Pay“ mit Leni Breymaier

Samstag, 05.04.2014, 14 Uhr:

Altes Rathaus Eltingen

Jahreshauptversammlung

Euer SPD-Ortsverein

Feedback erwünscht Themenvorschläge, eigene Beiträge, Kritik und Anregungen bitte telefonisch an Elviera Schüller-Tietze, Tel. 949737, Jürgen Siemel, Tel. 55398, Renate Strauss, Tel. 73070 oder per E-Mail (spd-leonberg@t-online.de) melden.

